



DAB REGIONAL

Fragen Sie die BEN	3
Veranstaltungen & Literaturtipp	6
Veranstaltungen	7
Gut zu wissen & Europa	8
Europa	9
Beratungsstelle Barrierefreiheit	10
Ausstellung	11
Neues aus der Normung	12
Wir für Sie & Preis	13
Gratulation	14
Aus den Verbänden	15
Neueintragungen	16
Veranstaltungen der ByAK	19
Termine der Treffpunkte Architektur	22
Termine der Beratungsstellen	24

IMPRESSUM

Regionalredaktion Bayern:
Bayerische Architektenkammer,
Waisenhausstraße 4, 80637 München,
Telefon (0 89) 13 98 80-0, Fax -99,
presse@byak.de, www.byak.de.

Herausgeberin:
Bayerische Architektenkammer, KdÖR

Redaktion:
Dr. Eric-Oliver Mader, Dipl.-Ing. Katharina Matzig,
Sabine Picklapp M. A., Alexandra Seemüller.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder.

Verantwortlich nach Art. 8 des Bayerischen
Pressegesetzes in der Fassung vom 19. April
2000: Sabine Fischer, München

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:
planet c GmbH (siehe Impressum)

Druckerei:
Bechtle Verlag&Druck,
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

DABregional wird allen Mitgliedern
der Bayerischen Architektenkammer gestellt.

Der Bezug ist durch den Mitgliedsbeitrag abge-
golten.



Nicht vergessen:
Geben Sie am 26. Mai 2019
Ihre Stimme ab – für ein
starkes Europa!



Bauen, Leben, Klima schützen

Ihr Beitrag zählt!

Die Geschwindigkeit des Klimawandels ist hoch, Menschen reagieren aber nur langsam auf dieses Phänomen. Die derzeitigen Maßnahmen zum Klima-, Arten-, Wald-, Meeres- und Bodenschutz reichen bei Weitem nicht aus, wie der ausführliche Umweltbericht GEO-6 der Vereinten Nationen von März 2019 aufzeigt.

Text: Prof. Clemens Richarz und Kathrin Valvoda

Die Ergebnisse sind beunruhigend: „Entweder wir verbessern den Umweltschutz drastisch oder Millionen von Menschen werden in Städten und Regionen in Asien, dem Nahen Osten und in Afrika bis Mitte des Jahrhunderts vorzeitig sterben.“, heißt es in dem Bericht der 250 Wissenschaftler und Experten aus 70 Ländern.

Deutschland ist 2016 dem Pariser Klimaabkommen beigetreten, mit dem angestrebten Ziel, die Erderwärmung auf 1,5°C zu beschränken. Hierfür müssen die Nettoemissionen von Treibhausgasen (insbesondere CO₂) nicht nur sinken, sondern in den nächsten 20 bis 30 Jahren weltweit auf null reduziert werden. Dies erfordert ein rasches gemeinsames Handeln über die nationalen Grenzen hinaus. Ein politischer und gesellschaftlicher Rahmenplan mit Maßnahmen und Gesetzen, die zur Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaabkommens führen, ist weder für Deutschland noch Europa verabschiedet. Die Aufgabe scheint vor dem Hintergrund der aktuellen Nöte und Bedrohungen, die auch durch die Folgen des Klimawandels hervorgerufen werden, sehr komplex.

..und trotzdem bewegt sich etwas!

Schüler demonstrieren europaweit an Freitagen für mehr Klimaschutz und

fordern die Erwachsenen zu einem Umdenken sowie raschem Handeln auf. 26.000 Wissenschaftler allein aus Deutschland, der Schweiz und Österreich stellen sich aktuell mit ihrer Kompetenz hinter sie („Scientists for future“). Der bayerische Umweltminister Thorsten Glauber ruft die Jugend-Klimakonferenzen ins Leben, bei denen die Fragen und Visionen der jungen Generation im Mittelpunkt stehen. In landesweiten, aber auch lokalen Bewegungen setzt sich die Bevölkerung für Artenschutz (Volksbegehren Artenvielfalt) oder eine Mobilitätswende (Fahrrad-Begehren Berlin, Hamburg, München, Bamberg, etc.) ein. Die Bayerische Staatsregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag festgelegt, ein Klimaschutzgesetz auf den Weg zu bringen. Es enthält verbindliche Etappenziele und Maßnahmen für alle gesellschaftlichen Gruppen. Bayern übernimmt eine Vorreiterrolle im Klimaschutz, schon aufgrund seiner Topografie. Die Veränderungen durch den Klimawandel sind im Alpenvorland und in den angrenzenden Gebirgsregionen offensichtlicher als an vielen anderen Orten.

In allen Branchen, Unternehmen, aber auch in Politik und Gesellschaft werden Maßnahmen und Anpassungsstrategien zum Klimaschutz diskutiert und teilweise auch umgesetzt. Dies schlägt sich in einer Vielzahl von Projekten zu den Themen Energieein-



Foto: Ulrich Jung

spaarung und suffizientes Verhalten nieder, die den Energie- und Konsumbedarf von vornherein auf ein optimales Maß reduzieren und zum Nachdenken und Nachahmen anregen sollen.

Was können Architekten und stellvertretend die Bayerische Architektenkammer im baulichen Bereich bewegen? Architekten und Planer haben die Fähigkeit und Erfahrung, Bauprojekte in ihrer Ganzheitlichkeit und über die gesamte Lebensdauer hinweg beurteilen und beeinflussen zu können. Nachhaltige Strategien und Konzeptionen anzuregen, zu entwickeln und erfolgreich umsetzen, ist eine der Zukunftsaufgaben des Berufsstands. Die zu behandelnden Themen sind vielfältig und Detailwissen ist allen Sparten gefragt.



**Zukunftsfähig planen und bauen
Fragen Sie die BEN!**

Die Architektenkammer ist Bündnispartner der Bayerischen Klima-Allianz und des Bündnisses Flächensparen. Sie setzt sich für die Fachkompetenz ihrer Mitglieder ein und bietet für die berufliche Praxis – auch im Sinne der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes – vielfach Unterstützung. Hierfür wurde 2016 die „Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit – BEN“ von der Bayerischen Architektenkammer und dem bayerischen Bauministerium ins Leben gerufen.

Die BEN trägt dazu bei, das Bewusstsein der Akteure des Planens und Bauens für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz zu schärfen, Wissen zu vermitteln und in Theorie und Praxis Unterstützung zu leisten. Ratsuchende aus allen Bereichen des Bauens, Bauherren, Kommunen, Architekten, Fachplaner und viele mehr richten ihre allgemeinen oder projektbezogenen Fragen an die BEN und nutzen die kostenfreien und neutralen Beratungen der Experten.

Kommunikation ist erfolgreich im Dialog. Daher hat die BEN die Richtung hier einmal umgedreht und fragt Interessierte, Planer und politische Akteure nach ihrem Beitrag:

Bauen, Leben, Klima schützen:

- Wo setzen Sie, beruflich und/oder privat, Ihren Schwerpunkt im Sinne des Klimaschutzes?
- Wie sehen Ihre persönlichen Ziele und Vorstellungen einer zukunftsfähigen Gesellschaft aus?
- Welche Unterstützung benötigen Sie hierfür?

Zahlreiche Antworten sind zurückgekommen, die wir ab sofort auf dem neuen Blog der Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit (www.byak-ben.de/blog) veröffentlichen und mit in die Diskussion einbringen. Auch Sie können sich mit Ihrer Meinung zu den Fragen an unserem BEN-Blog beteiligen. Machen Sie mit! Berichten Sie in den Kommentaren über Ihre Schwerpunkte und Ziele im Sinne des Klimaschutzes. Welche Unterstützung benötigen Sie hierbei? Vielleicht kann Ihr Engagement Vorbild sein. Gemäß dem Motto der Leiterin des UN-Umweltprogramms Joyce Msuya: „Die Welt zu einem besseren Ort zu machen und uns zusammenzureißen ist schließlich ein überparteilicher,

uns einender Grund, hinter dem wir alle stehen können.“

Auf der folgenden Seite veröffentlichen wir für Sie erste Auszüge aus den eingegangenen Statements. Wenn Sie mehr wissen und die ausführlichen Texte lesen wollen, besuchen Sie den BEN-Blog unter:

www.byak-ben.de/blog.

Zukünftig finden Sie zu aktuellen und relevanten Themen und Fragen rund um Nachhaltigkeit und Energieeffizienz einen monatlichen Beitrag im Bayernteil des DAB „Fragen Sie die BEN“ sowie zugleich online auf dem Blog. Hier können Sie außerdem interessante Hintergrundinformationen abrufen und mitdiskutieren. □□□

Kostenfreie Erstberatung!

Vereinbaren Sie einen Termin:

E-Mail: ben@byak.de
oder Tel. 089-139880-88

Weitere Informationen:

www.byak-ben.de

DOK. fest MÜNCHEN 08.–19. MAI 2019

Weitere Infos
und Programm:

www.dokfest-muenchen.de

34. Internationales Dokumentarfilmfestival München

Das DOK.fest München, das vom 8. bis 19. Mai 2019 stattfindet, erzählt von der Welt, in der wir leben: mit 159 der besten internationalen Dokumentarfilme des Jahres aus 51 Ländern an 20 Kulturspielorten in der Stadt.

Best of Fests: „Architektur der Unendlichkeit“

Gebäude können Emotionen hervorrufen, die ebenso den Wunsch nach Geborgenheit wie nach Inspiration erfüllen. Der Dokumentarfilm „Architektur der Unendlichkeit“ (2018, CH 85 Min., Regisseur Christoph Schaub) zeigt spirituelle Räume, Architektur, Kunst und Endlichkeit nach dem Motto: „Der Mittelpunkt ist überall und die Grenzen nirgends“ (Nicolas von Kues im 15. Jh.). In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer

wird der Film beim 34. Internationalen Dokumentarfilmfestival in München gezeigt.

DOK.humaNature

Ist die Natur ein Sehnsuchtsort oder die Grundlage unserer Existenz? Es ist uns bewusst, welche Zerstörung wir in der Natur anrichten, gleichzeitig pflegen wir ein inniges, ja spirituelles Verhältnis zu ihr. Filme wie „Anthropocene – the human epoch“, „Losing Alaska“ oder „Die rote Linie – Widerstand im Hambacher Forst“ laufen in der Reihe „DOK.humaNature“ beim 34. Internationalen Dokumentarfilmfestival.

Das Festivalprogramm finden Sie online unter www.dokfest-muenchen.de oder zum Mitnehmen bei der Bayerischen Architektenkammer. Der Vorverkauf findet über München Ticket statt. □□□

www.byak-ben.de/blog

05/2019 Bauen – Leben – Klima schützen



16 Kommentare

<p>Dr. Hans Reichhart, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr 5. April 2019</p>	<p>Wohnraumversorgung, effiziente Flächennutzung und Wirtschaftlichkeit beim Bauen werden wir nur im Schulterschluss mit allen Beteiligten meistern. [...] Ich baue weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit den Architekten und Innenarchitekten, Landschafts- und Stadtplanern und schätze ihre Unterstützung sehr. Durch einen ganzheitlichen und übergreifenden Ansatz in der Planung liefern sie uns einen wichtigen Baustein für mehr Nachhaltigkeit, Klimaschutz und eine zukunftsfähige Gesellschaft.</p>
<p>Christine Degenhart, Präsidentin der ByAK 3. April 2019</p>	<p>Wenn es darum geht, Energie einzusparen und natürliche Ressourcen zu schonen, können Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner gemeinsam mit ihren Bauherren und Auftraggebern einen signifikanten Beitrag leisten.</p>
<p>Inge Aures, Architektin, MdL 4. Februar 2019</p>	<p>[...] dass dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) endlich die Bedeutung zugewiesen wird, die er verdient.</p>
<p>Dr. Herbert Barthel, Bund Naturschutz 4. April 2019</p>	<p>Der IPCC Sonderbericht von 2017 beschreibt die fachlichen Grundlagen der Einhaltung des 1,5 °C Ziels – die Menschheit sollte global nur noch ca. 600 Mrd. t an Treibhausgasen (THG), erfasst als Kohlendioxid-Äquivalente (CO₂), emittieren. Aus diesem globalen Budget kann linear das THG-Restbudget für Bayern abgeleitet werden [...] Dieses Budget muss verbindliche Grundlage der Energie- und Klimaschutzdiskussionen in Bayern werden. Ich habe 2010 meine Industrietätigkeit beendet und arbeite nun für den Bund Naturschutz und habe so meine Autofahrten um ca. 90 % reduziert und meine Flüge um ca. 99 % reduziert.</p>
<p>Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister Stadt Nürnberg 20. Dezember 2018</p>	<p>[...] in allen Fällen bedarf es innovativer Kräfte und konstruktiver Entwicklungskonzepte, um die Stadt als solidarische Gemeinschaft freier und gleicher Bürger und Bürgerinnen in die Zukunft zu führen.</p>
<p>Prof. Lydia Haack, BDA Landesvorsitzende 3. Dezember 2018</p>	<p>Integriert gedachte, gesellschaftlich akzeptierte und nachhaltige Energiesparmaßnahmen bedeuten Baukultur und umgekehrt.</p>
<p>Monika Gebhard, Architektin 15. Februar 2019</p>	<p>Meine Vorstellung einer zukunftsfähigen Gesellschaft? Eine weltweit gerechte Verteilung der Ressourcen. Eine höhere Besteuerung von klimaschutzfeindlichem Konsum und Verhalten.</p>
<p>Dr. Norbert Schäffer, Landesvorsitzender LBV 24. Januar 2019</p>	<p>[...] heute nicht auf Kosten von Morgen und auf Kosten anderer leben.</p>
<p>Detlev Fischer, Geschäftsführer VBEW e.V. 28. Februar 2019</p>	<p>Die Politik muss endlich den Wählern erklären, was die Energiewende für den Lebensstil bedeutet.</p>
<p>Prof. Clemens Richarz, Mitglied des Vorstands ByAK 4. März 2019</p>	<p>Privat versuche ich mir bei meinem Handeln die Suffizienzfrage zu stellen. Beruflich unterstütze ich als Bürger, Architekt und Hochschulprofessor die Debatte um Nachhaltigkeit und Klimaschutz mit Wissensvermittlung, Weiterbildungen, Vernetzung und Förderung von Aktivitäten zu diesem Themenbereich.</p>
<p>Stephanie Jacobs, Stadträtin München 8. Februar 2019</p>	<p>Klimaschutz ist ein Thema, zu dem alle etwas beitragen können, egal ob in der Wahl des täglichen Verkehrsmittels, beim Konsum oder beim Energieverbrauch im eigenen Zuhause. Deshalb setzt die Landeshauptstadt München auch verstärkt auf Maßnahmen, die die Stadtgesellschaft aktivieren.</p>
<p>Sabine Fischer, Hauptgeschäftsführerin ByAK 29. März 2019</p>	<p>Es ist wie meistens im Leben: Je attraktiver das Angebot ist, desto eher nehme ich es an. Ideal ist es, wenn die Nachhaltigkeit nicht im Vordergrund steht, sondern selbstverständlich ist.</p>
<p>Dipl.-Biol. Peter Niesslbeck, Vorsitzender VBIO 10. Dezember 2018</p>	<p>Eine zukunftsfähige Gesellschaft kann nur mit einer energie- und ressourcenschonenden, also kreislaufbasierten Wirtschaft erfolgen.</p>
<p>Dipl.-Ing. Günther Hartmann, Landesinnungsverband des bayerischen Zimmererhandwerks 5. Dezember 2018</p>	<p>[...] zusammen mit nachhaltiger Forstwirtschaft sorgt Bauen mit Holz für die im jüngsten IPCC-Bericht geforderten „negativen CO₂-Emissionen. Und das sofort, nicht irgendwann in ferner Zukunft.</p>
<p>Willi Lose, Bundesverband CarSharing 11. Dezember 2018</p>	<p>[...] die geteilte Nutzung von motorisierten Verkehrsmitteln sollte üblich werden.</p>

„Energiewende gestalten“

Architekturclub am 6. Mai 2019, 19.00 Uhr, im Haus der Architektur

Text: Prof. Clemens Richarz und Sabine Picklapp

Diskussionen über das Thema „Energie“, die eindimensional geführt werden – also nur einen Teilaspekt behandeln – führen in der Regel nicht zu dauerhaften und damit nachhaltigen Lösungen. Das gilt natürlich auch für die gebaute Umwelt – also für Architektur. So sind die klassischen Energiethemen „Wärmedämmung“ und „Anlagentechnik“ zwar wichtige Einzelaspekte, doch deren Optimierung allein sorgt noch nicht dafür, dass Architektur nachhaltig und Teil der Baukultur wird. Übergeordnet betrachtet ist ein nachhaltig organisiertes Gesellschaftsmodell Voraussetzung für nachhaltige und damit auch ressourcenoptimierte Architektur.

Der nächste Architekturclub der Bayerischen Architektenkammer, der sich am 6. Mai dem Thema „Energiewende gestalten“ widmet, hat diesen übergeordneten sozioökonomischen Kontext im Blick. Prof. Clemens Richarz, Mitglied des Vorstands der Bayerischen Architektenkammer, begrüßt an diesem Abend mit Rut-Maria Gol-

lan, Mitglied des Vorstands der Wohnbaugenossenschaft Wagnis eG, und dem Münchner Architekten Dr. Rainer Vallentin zwei Gäste, die sich beide intensiv mit diesen Fragestellungen auseinandergesetzt haben.

In dem Gespräch werden sowohl Einzelfragen der Architektur (Städtebau, Ressourcenverbrauch, Materialökologie, Bezahlbarkeit u.v.a.m.) wie auch die sie beeinflussenden übergeordneten gesellschaftlichen Fragestellungen (Klimawandel, Volkswirtschaft) angesprochen und mit den Zuhörern diskutiert.

Denn nur, wenn all diese Aspekte berücksichtigt werden, kann nachhaltige und damit auch energieeffiziente Architektur entstehen, die ihren Beitrag zu einer geplanten, zielgerichtet durchgeführten und somit gestalteten Energiewende leisten kann.

Der Architekturclub im Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, München, beginnt wie immer um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.



„Energiewende gestalten“

Architekturclub am 6. Mai 2019
19:00 Uhr

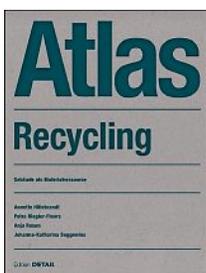
Bayerische Architektenkammer
Haus der Architektur
Waisenhausstr. 4, 80637 München
Eintritt frei

Hinweis:

Am 29. Mai 2019 referiert Prof. Clemens Richarz in Nürnberg darüber, wie sich Nachhaltigkeit gestalten lässt.

Faszination Energie –
Energie und Architektur
Energie Campus Nürnberg, Auf AEG
29. Mai 2019, 18:00 - 20:00 Uhr

Siehe auch:
www.bit.ly/2UPILGg



Annette Hillebrandt u. a.

Atlas Recycling
Gebäude als Materialressource
Edition Detail: 2018 224 S.
ISBN 978-3-95553-415-8 EUR 99,90

Atlas Recycling Gebäude als Materialressource

Text: Petra Wurmer-Weiß

„In Zukunft sind kreative Ansätze gefragt, wie Deutschland mit den zu erwartenden Rohstoffengpässen und teuren Importen umgehen soll“, so heißt es in einer Pressemitteilung des Umweltbundesamtes von 2017 zu „Urban Mining“.

Der „Atlas Recycling“ geht hier auf Spurensuche zu einem wichtigen Nachhaltigkeitsaspekt. Das Thema Recycling wird umfangreich betrachtet, die Möglichkeiten und Erfordernisse zukünftiger Konstruktionsansätze werden detailliert aufgezeigt. Zum Teil sind die vorgeschlagenen lösbaren Konstruktionen visionär und im tatsächlichen jeweiligen bautechnischen Zusammenhang sicher noch zu prüfen. Für eine umfassende Nachhaltigkeitsbetrachtung sollten weitere Aspekte wie beispielsweise die nachhaltige Materialgewinnung und Umweltauswirkungen nicht aus den Augen verloren werden.

Der „Atlas Recycling“ bietet eine sehr gute Grundlage zum Einstieg in das spannende Thema „Urban Mining“, das uns angesichts schwindender Ressourcen zukünftig noch mehr beschäftigen wird.



„Ja mach nur einen Plan ...“

Am 13. und 27. Mai 2019 lädt das „Forum für Baukultur im Haus der Architektur“ zu zwei spannenden, interdisziplinären Diskussionsabenden ein.

Pläne sind nicht nur die Vorlage für unsere gebaute Umwelt, sondern gestalten auch unser gesellschaftliches Miteinander. Sind Pläne heute immer noch das, was sie einmal waren: eine Vertrauensgrundlage? Oder ist es besser, immer einen Plan B parat zu haben, falls Plan A scheitert? Ohne Pläne geht es nicht, doch wie plant man für die Zukunft am besten? Zwei Diskussionsabende – moderiert vom Soziologen Prof. Dr. Armin Nassehi, Ludwig-Maximilians-Universität München – widmen sich diesen und weiteren Fragen. Zu „VOLL VERPLANT. Wann wird Plan zum Zwang?“ diskutieren am ersten Abend Dr. Robert Geiger vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, der u.a. im Be-

reich Flüchtlingsintegration tätig ist, der Wirtschaftsphilosoph und Politik-Ökonom Prof. Dr. Birger P. Priddat sowie der norwegische Architekt Kjetil Thorsen, Mitbegründer des international tätigen Architekturbüros Snøhetta mit Sitz in Oslo.

Einen Perspektivwechsel dazu verspricht der zweite Abend. Zum Thema „GEPLANT PLANLOS. Wieviel Freiheit brauchen Pläne?“ sprechen Werner Tiki Küstenmacher, Theologe und Autor des Selbstmanagement-Bestsellers „simplify your life“, der Kulturwissenschaftler Prof. Dr. Klaus Schönberger, der u.a. zur Digitalisierung in der Alltagskommunikation forscht, sowie der Schriftsteller Gert Heidenreich miteinander. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. 



Bayerische
Architektenkammer

„Ja mach nur einen Plan ...“

Bayerische Architektenkammer
Haus der Architektur
Waisenhausstr. 4, 80637 München
VOLL VERPLANT.
Wann wird Plan zum Zwang?
Montag, 13. Mai 2019, 20:00 Uhr
GEPLANT PLANLOS.
Wieviel Freiheit brauchen Pläne?
Montag, 27. Mai 2019, 20:00 Uhr



Die neue Gerberau, München Allach: Städtebaulicher Entwurf und Gestaltung der Wohnanlage: Goetz Castorph Architekten und Stadtplaner GmbH, München; Landschaftsarchitektur: realgrün Landschaftsarchitekten, München

Foto: Michael Heinrich, München

Experimenteller
Wohnungsbau

Wohnprojektetag Bayern 2019

Seriell, modular und vorgefertigt –
die neue Formel für bezahlbares Wohnen?

4. Juni 2019, 10:00 – 16:30 Uhr
Haus der Architektur, Waisenhausstr. 4, 80637 München

Teilnahmegebühr: 35,- Euro. Anmeldung unter www.byak.de

Wohnprojektetag Bayern 2019

Seriell, modular und vorgefertigt –
die neue Formel für bezahlbares Wohnen?

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Neuere Konzepte für Wohnungsbau sind gerade jetzt gefragt: Besonders in den Metropolregionen sollen möglichst schnell, möglichst viele, bezahlbare Wohnungen entstehen. Doch die gute Baukonjunktur bindet Fachleute und Firmen. Die industrielle Vorfertigung serieller Bauteile und kompletter Raummodule wird deshalb als Alternative zu konventionellen Bauweisen gehandelt. Die Systeme versprechen kürzere Bauzeiten, kalkulierbare Festpreise, vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und individuellen Städtebau. Wie aber stehen die Eigenschaften industrieller Vorfertigung zu den baukulturellen Anforderungen zeitgemäßen Wohnens? Welche Vorteile bringt die Serie für bezahlbaren Wohnungsbau? Wie viel serielles und modulares Bauen verträgt unser Wunsch nach urbaner Mischung, lebenswerter Nachbarschaft und planerischer Sorgfalt? Der zehnte Wohnprojektetag Bayern befasst sich im Jahr seines Jubiläums mit den Chancen seriell-modularer Bauweisen für zukunftsfähigen Wohnungsbau, der mit hohem architektonischem Anspruch die vielfältigen Lebensstile seiner Bewohnerinnen und Bewohner erfüllt.



Die neuen amtlichen Lage- und Höhenbezugssysteme

Text: Thomas Fernkorn, Präsident des Ingenieurverbands Geoinformation und Vermessung Bayern e.V.

Für ein weltumspannendes einheitliches Koordinatensystem haben die Vermessungsverwaltungen in Deutschland beschlossen, die amtlichen Koordinatensysteme auf UTM (Universale, transversale Mercator-Projektion) umzustellen. Bayern hat mit dem Jahreswechsel 2018/19 als letztes Bundesland diesen Schritt vollzogen. Ab nächstem Jahr werden die Geobasisdaten nur noch in UTM abgegeben. Die weltweite Vereinheitlichung der Koordinatensysteme ist im Zeitalter von global vernetzten Geobasisdaten z. B. für die Zwecke der Klimaforschung und Navigationssysteme unerlässlich.

Die Auswirkungen auf Planungsprozesse sind erheblich, denn die UTM-Abbildung ist

maßstabsbehaftet. Als Bezugshorizont dienen ein aktualisiertes Ellipsoidmodell der Erde (WGS84 bzw. GRS80) und eine Vergrößerung der Abbildungszonen auf 6 Grad (statt 3 Grad beim GK-System). Daneben wurde seit Mitte 2017 ein neues amtliches Höhen-system eingeführt (DHHN_16). Die Harmonisierung unterschiedlicher Datensysteme stellt daher eine gewisse Herausforderung für alle, die an Planungsprozessen beteiligt sind, dar.

Die Voraussetzung für jede erfolgreiche Planung ist, dass ein stabiles Haus auf einem stabilen Fundament gebaut wird. Hierfür sind solide Grundlagen erforderlich, die mit einer exakten Darstellung des rechtlichen Grenzverlaufes beginnen, da hiervon die meisten Festlegungen abhängig sind.

Für eine maßgerechte Planung ist das amtliche Koordinatensystem auf dem tatsächlichen auf der Erdoberfläche liegenden Verfügungsraum abzubilden und nicht auf einem virtuellen Bezugshorizont auf Meereshöhe Null. Insbesondere für linienhafte, langgestreckte Objekte ist es wichtig, maßstabsfrei zu arbeiten. Aber auch bei Hochbauprojekten können maßstabsbehaftete Grundlagen zu Fehlplanungen führen.



Weitere Informationen unter:

www.ldbv.bayern.de



Foto: Andreas Köhler, Foto Video Sessner

v. l.: VFB-Präsident Michael Schwarz, MdEP Ulrike Müller, Arno Metzler, MdEP Prof. Dr. Angelika Niebler, Henrike Hahn und Horst Arnold

Mehr Selbstbewusstsein in Europa

Text: Sabine Fischer

Der Verband Freier Berufe in Bayern e.V., dem sowohl die Bayerische Architektenkammer als auch einige Berufsverbände der Architektenschaft angehören, hatte am 29. März 2019 zu einem „Parlamentarischen Nachmittag“ im Vorfeld der Europawahlen Ende Mai eingeladen. Auf dem Podium waren Politiker verschiedener Fraktionen zu Gast, um mit den Delegierten Fragen rund um die Politik in Brüssel und Straßburg zu diskutieren.

Unter der Moderation von Arno Metzler, Präsident der Gruppe III „Vielfalt in Europa“ des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses, waren Horst Arnold, der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag, Henrike Hahn, Spitzenkandidatin für die EU-Wahl von Bündnis 90/Die Grünen, die Spitzenkandidatin der Freien Wähler, Ulrike Müller, MdEP, sowie Prof. Dr. Angelika Niebler, MdEP, und Vorsitzende der CSU-Europagrup-

pe, aufgerufen Stellung zu beziehen. Niebler war es auch, die gleich in ihrem Eingangsstatement feststellte, dass in Europa nicht ausreichend anerkannt werde, welche Aufgabe die Freien Berufe erfüllten und welcher „unschätzbaren Wert“ ihre Leistung für die Gesellschaft habe. Hahn betonte demgegenüber die Bedeutung der EU als Instrument des Interessensausgleichs, um für soziale Gerechtigkeit im Spannungsfeld zwischen Selbstständigen und Angestellten zu sorgen. Die

Freien Wähler vertreten die Auffassung, die EU solle sich um die „großen Themen“ kümmern und sprechen sich dafür aus, Subsidiarität zu „leben“. Die erste Runde beendete Arnold mit der Forderung, die Expertise der Freien Berufe in Europa einzuspeisen. Ihm gehe es um ein soziales Europa, nicht nur im Sinne einer Marktregulierung, sondern als Wertegemeinschaft.

Wesentlichen Raum in der Diskussion nahm das sog. Dienstleistungspaket ein, ins-

besondere der „effizienzbasierte Nachweis von Regelungsbedarf“, wie das mit dem Dienstleistungspaket eingeführte Verhältnismäßigkeitsprinzip offiziell heißt: Jede einzelstaatliche Regulierung eines Freien Berufs muss künftig diese Prüfung durchlaufen, um EU-rechtskonform zu sein. Nachdem sich im EU-Parlament leider keine Mehrheit dagegen ausgesprochen hätte, gelte es nun, so Niebler, die Chance zu nutzen, entsprechenden Korrekturbedarf anzumelden.

Die Frage des Moderators, ob sie den marktliberalen Ansatz des Generalanwalts im Klageverfahren gegen die Mindest- und Höchstsätze der HOAI vor dem EuGH teilten, wurde von allen vier Politikern einhellig verneint. So begrüßenswert diese Haltung aus Sicht der Architektenschaft ist: Entschieden wird das Verfahren allein von den Richtern; die Politik hat darauf keinen Einfluss mehr.

In der sich anschließenden Publikumsrunde warf Architektin Ursula Schmid die Frage auf, ob die Qualitätssicherung in den anderen EU-Staaten von ebenso großer Bedeutung sei wie in Deutschland. Laut Niebler wird dies unterschiedlich bewertet, zumal es Systeme zur Qualitätssicherung, wie sie z. B. die Kammern darstellten, nicht in allen Ländern gebe und es schwierig sei, das deutsche System überall zu etablieren. Um dessen spezifischen Belange angemessen berücksichtigen zu können, wird es von den Parteien unisono als zielführend betrachtet, den Begriff des „Freien Berufs“ EU-weit gesetzlich zu verankern. Das könnte ein wichtiger Schritt sein, um die freiberuflich erbrachten von den gewerblichen Leistungen abzugrenzen. Denn der Ansatz „one size fits all“, so Niebler, sei eben nicht immer zutreffend.

Natürlich kann eine solche Diskussion nicht geführt werden, ohne auf die Auswirkungen des Brexit zu sprechen zu kommen, dessen geplante Regelung das britische Unterhaus am selben Abend zum dritten Mal abgelehnt hat. Hahn sieht im Brexit ein Zeichen für die Zerbrechlichkeit der Union und rief die Freien Berufe dazu auf, für die EU einzustehen. Müller betonte die Notwendigkeit, ein gutes Abkommen über die künftige Zusammenarbeit der EU-Staaten untereinander zu schließen. Auch nach Auffassung Arnolds müssen die Wirtschaftsbeziehungen nach Wegfall einer

starken Macht innerhalb der EU, wie es Großbritannien sei, neu geregelt werden. Niebler sprach sich für ein starkes Europa in der Außen-, Handels- und Sicherheitspolitik aus, während im Übrigen das Subsidiaritätsprinzip greifen solle, so z. B. bei der Vergabe öffentlicher Aufträge oder auch in der Frage der Honorarordnungen.

Und das Fazit? Moderator Metzler forderte mehr Selbstbewusstsein ein: Die Freien Berufe müssten bereit sein, Führungspositionen innerhalb der EU zu übernehmen. Das Wichtigste sei es je-

doch zunächst, sich an den Wahlen zum EU-Parlament zu beteiligen. 

Europa stärken!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Diskussion im Rahmen des Parlamentarischen Nachmittags beim Verband Freier Berufe in Bayern hat es einmal mehr gezeigt: Die berufspolitische Musik spielt zu einem wesentlichen Teil in Brüssel und Straßburg. Knapp 400 Millionen Bürgerinnen und Bürger in 27 Mitgliedsstaaten sind Ende Mai aufgerufen, ein neues EU-Parlament zu wählen. Die Herausforderungen der Gegenwart können nicht von einzelnen Mitgliedstaaten alleine gemeistert werden. Die Impulse müssen aus der Europäischen Union kommen.

Gerade wir Architekten, Innen- und Landschaftsarchitekten sowie Stadtplaner benötigen verlässliche Rahmenbedingungen für unsere Berufsausübung. Dies betrifft den Binnenmarkt ebenso wie die Energie- und Klimapolitik und die Baukultur. Nutzen wir also die Gelegenheit Einfluss zu nehmen, indem wir die Zusammensetzung des Europäischen

Parlaments mitbestimmen. Es wirkt maßgeblich an allen Prozessen auf EU-Ebene mit, muss mitentscheiden, zustimmen oder zumindest angehört werden. Nicht zuletzt wählt das Parlament den Präsidenten der EU-Kommission und damit den „Regierungschef“ der EU. Deshalb: Geben Sie am 26. Mai 2019 Ihre Stimme ab – für ein starkes EU-Parlament, das die maßgeblichen Qualitätsanforderungen in Architektur und Stadtplanung und damit die Interessen der planenden Berufe in den Gesetzgebungsprozessen berücksichtigt. Denn Baukultur verbindet uns über die Ländergrenzen hinweg. Und auch wir sollten die Zukunft Europas aktiv mitgestalten!

Mit kollegialen Grüßen
Ihre


Christine Degenhart



v.l.: Peter Kaup, Architekt und Präsident der Bayerischen Architektenkammer von 1991 bis 2003, diskutiert mit Karlheinz Beer, Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer sowie des Verbands Freier Berufe in Bayern, die Bedeutung Europas für den Berufsstand.





Barrierefrei im Mai

Text: Charlotte Röttger

Im Mai 2019 gibt es gleich drei wichtige Veranstaltungen zum Thema Wohnen im Alter, die von der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer begleitet werden.

Gleich zu Beginn des Monats sind wir auf der Messe „Die 66“ in München (3. Mai bis zum 5. Mai 2019) vertreten. „Die 66“ ist Deutschlands größte 50plus Messe und bietet auch in diesem Jahr eine Vielzahl von Themen rund um Gesundheit, Mobilität, neue Medien, Wohnen, Kunst und Kultur.

Unsere Beraterinnen und Berater (Halle A5 Stand 401) sind an allen drei Tagen für Sie vor Ort und bieten kostenlose, neutrale Beratungen an. Sie können sich zu allen Lebensbereichen informieren und beraten lassen, z. B. zu barrierefreien Arbeitsplätzen, Informationen zu Fördermöglichkeiten oder zu digitaler Barrierefreiheit.

Die Aktionswoche „Zu Hause daheim – Neue Wohnkonzepte im Alter“ vom 17. bis 26. Mai 2019 steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. Dieses bayernweite Ereignis geht in diesem Jahr in die dritte Runde; die ersten beiden Veranstaltungen fanden in den Jahren 2015 und 2017 statt. Die Aktionswoche sieht sich als Plattform, um innovative Projekte und neue Ansätze zum Wohnen im Alter bekannt zu machen. Dazu wurden Organisationen aufgefordert, Veranstaltungen zu ihren aktuellen Angeboten und zu ihren Konzepten anzubieten, damit sich Bürgerinnen und Bürger vor Ort darüber informieren können.

Der Fokus richtet sich in diesem Jahr vor allem auf alles, was mit dem Thema Pflege



zu tun hat. Wie kann Pflege daheim funktionieren? Wie kann man zu Hause trotz Pflegebedürftigkeit würdig leben? Hier spielt die Barrierefreiheit in den eigenen vier Wänden eine große Rolle. Das ist unser Thema. Unsere Beraterinnen und Berater sind während der Aktionswoche bayernweit unterwegs und halten Vorträge zu dieser Thematik.

Am 19. Mai von 9.30 bis 17.00 Uhr findet im Verwaltungsgebäude des Bezirks Oberbayern in der Münchner Prinzregentenstraße 14 der Tag der offenen Tür unter dem Titel „Blickpunkt Pflege“ statt. Dieser Ort wurde gewählt, weil seit 1. Januar 2019 die Zuständigkeit für ambulante Pflege im Rahmen der Sozialhilfe für Pflegebedürftige, die in München leben, auf den Bezirk Oberbayern übergegangen ist.

Der Stand der Architektenkammer in der 2. Etage wird von unseren Beraterinnen und Beratern betreut. Außerdem wird Kammerpräsidentin Christine Degenhart gemeinsam mit dem Bezirkstagspräsidenten Josef Mederer sowie mit Angehörigen und Experten im großen Sitzungssaal zum Thema „Gut versorgt – wie Pflege zuhause gelingt“ diskutieren. Zusätzlich wird unser Berater, Architekt Markus Donhauser, einen Vortrag über „Im Alter zuhause wohnen“ halten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Messe „Die 66“ und im Bezirk Oberbayern. Kommen Sie vorbei!



Beratungsstelle Barrierefreiheit Veranstaltungen im Mai 2019



Die 66

Deutschlands größte 50plus Messe

3. bis 5. Mai 2019
Messe München GmbH
Messegelände, 81823 München

Stand der Beratungsstelle Barrierefreiheit: Halle A5 Stand 401

Aktionswoche „Zu Hause daheim“

Bayernweite Aktionswoche
17. bis 26. Mai 2019

Veranstaltungstermine unter:
www.zu-hause-daheim.bayern.de

Blickpunkt Pflege

19. Mai 2019
Tag der offenen Tür
des Bezirks Oberbayern
Prinzregentenstraße 14
80538 München

Ausstellung GEPLANT + AUSGEFÜHRT

Text: Sabine Picklapp

Am 26. April endete die Ausstellung GEPLANT + AUSGEFÜHRT im Haus der Architektur, die am 1. April von Dieter Dohr, Vorsitzender der Geschäftsführung, GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH, und Architektin Prof. Lydia Haack, Mitglied im Vorstand der Bayerischen Architektenkammer, eröffnet worden war.

Zu sehen waren die diesjährigen Preisträger des gleichnamigen Wettbewerbs, dessen Fokus auf der Zusammenarbeit zwischen Architekten, Innenarchitekten und Handwerkern liegt. Zahlreiche Interessierte waren gekommen, um die Ausstellung anzuschauen und der spannenden Diskussion zwischen Franz Xaver Peteranderl, Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern, sowie Prof. Lydia Haack und Innenarchitekt Rainer Hilf, ebenfalls Vorstandsmitglied der Bayerischen Architektenkammer, zu folgen. In der Diskussion wurden u.a. der Bologna-Prozess und seine Auswirkungen auf die Architekturstudiengänge oder die BIM-Fokussierung der Politik kritisiert, auf der anderen Seite aber das duale deutsche Ausbildungssystem und das gute Zusammenwirken von Handwerkern und Architekten aller Fachrichtungen gelobt.

Wer die Ausstellung im HdA verpasst hat, kann sie trotzdem noch sehen: Sie wird nämlich vom 13.09. bis 06.10.2019 auch in der Städtischen Galerie im Alten Feuerhaus, Bad Reichenhall, zu sehen sein. Es lohnt sich!



Angebot der Beratungsstelle Barrierefreiheit

Text: Charlotte Röttger



Ab sofort ist bei uns die neue Infobroschüre „barrierefrei“ mit den Terminen von 03/2019 bis 02/2020 erhältlich. Sie informiert zu allen Beratungsterminen an den 18 bayerischen Standorten und kann kostenfrei unter www.byak-barrierefreiheit.de heruntergeladen werden. Sie können die Broschüre auch direkt über das Online-Bestellportal bestellen. Wer zufälligerweise in der Nähe in der Waisenhausstraße 4 ist, kann sie in der Geschäftsstelle der Bayerischen Architektenkammer abholen.



Fotos: Sabine Picklapp

Architektur für Neues Lernen

Druckfrisch, kostenlos, zum Download, zum Bestellen, zum Abholen, zum Lesen, Staunen und Anschauen: Die Dokumentation des Schülerwettbewerbs ist da!



Der von der Landesarbeitsgemeinschaft Architektur und Schule Bayern e.V. ausgelobte Wettbewerb stellte die Frage: In welchen Räumen wollen wir in Zukunft lernen? „Ich bin begeistert“, schreibt Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo in seinem Vorwort, „welche kreativen Ideen die jungen Menschen in maßstabsgetreuen Modellen umgesetzt haben. Die Lernräume der Zukunft bieten Platz für Musik und fürs Chillen, sind als Aquarium gestaltet oder als Zoo, geben Raum für Sport, fürs Gamen und Gärtnern, beherbergen Bücher, Teleskope und Hängematten. Diese Vorschläge zeigen eindrucksvoll: Für unsere Schülerinnen und Schüler ist Schule nicht nur ein Ort zum Lernen. Schule ist ein Ort zum Leben und Wohlfühlen. Das freut mich als Kultusminister sehr.“



Mit Normen Zukunft gestalten

Regionalkonferenz Normung 2019 in Mannheim

Text: Thomas Lenzen

NN Neues aus der Normung

Die gemeinsamen Aktivitäten der Bundesarchitektenkammer und der Länderarchitektenkammern in Sachen Normung zeigen sich nicht nur durch erhöhtes Engagement in der Normenpolitik und der Normenarbeit in den Gremien des DIN, sondern auch in einer verstärkten Weitergabe von Information zur Normung an die Mitglieder der Kammern. Mit der „Regionalkonferenz Normung“ wurde hierfür gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer ein neues Format entwickelt, das in der Bayerischen Architektenkammer im Frühjahr 2018 einen erfolgreichen Auftakt fand. Mehr als 200 Personen waren im vergangenen Jahr im Haus der Architektur in München zu Gast, um sich aus erster Hand über aktuelle Entwicklungen in der Normung zu informieren.

Am 9. Mai 2019 findet nun in Mannheim eine weitere „Regionalkonferenz Normung“ statt. Die Architektenkammern Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz haben gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer ein informatives und spannendes Programm zusammengestellt, auf das wir an dieser Stelle aufmerksam machen möchten. 

Mit Normen Zukunft gestalten

Regionalkonferenz Normung 2019

Baden-Württemberg/Rheinland-Pfalz

Donnerstag, 9. Mai, 12:00 – 19:00 Uhr

Kunsthalle Mannheim; Friedrichsplatz 4, Mannheim

- Begrüßung: Stephan Weber, Architekt Vizepräsident der AK Baden-Württemberg
- Normung aus Sicht der Kammer – Engagement der Bundesarchitektenkammer Barbara Ettinger-Brinckmann, Architektin, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer
- Private Normen im öffentlichen Baurecht – Normung aus Sicht der Bauaufsicht Marc Derichsweiler, Stadtplaner, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Oberste Bauaufsichtsbehörde
- Normung aus Sicht der Beteiligten – Mitwirkung in Regelwerkausschüssen Martin Kusic, Architekt, München
- Normen vor Gericht – Normung aus Sicht der Rechtsprechung Ralf Mai, Richter am Landgericht München I
- Normung aus Sicht des Sachverständigen – Planungsregeln für schadensfreie Gebäude Sebastian Sage, Freier Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Stuttgart
- Normung in der Praxis – Normen im Planungsalltag: Diskussion Bauaufsicht, Richter und Sachverständiger im Gespräch mit Aleksandra Gleich, Architektin, Rechtsanwältin, Vorsitzende AKBW-Kammergruppe Rhein-Neckar-Kreis und Uwe Knauth, Architekt, Vorstand Architektenkammer Rheinland-Pfalz
- Leitung und Moderation: Ralph Szepanski, ZDF heute-Redaktion

Teilnahmegebühr: EUR 50,- . Die Veranstaltung ist als Fortbildung anerkannt. Informationen und Anmeldung: www.ifbau.de
> IFBau Seminar-Suche > 19916

Deutscher Bausachverständigentag

Am 17. und 18. Mai tritt in Potsdam erstmals der Deutsche Bausachverständigentag zusammen

Text: Jutta Heinkelmann

Die Veranstaltung soll dazu beitragen, die immense und schier unübersichtliche Flut an Normen wieder auf ein handhabbares Niveau zu bringen. Normen sind – und das liegt in ihrer Natur begründet – in weiten Teilen Abbild von Industrieinteressen. Durch das Bestreben, im Normungsprozess alle Aspekte und Anliegen der sich engagierenden Protagonisten zu berücksichtigen und jeden angemessen zum Zuge kommen zu lassen, entstehen mitunter nahezu undurchdringliche Normenwerke. Auch scheinen die dort formulierten Anforderungen oftmals den Praxisbezug zu entbehren. Planung und Umsetzung tun sich mit dem Umfang, der Systematik, der Detailgenauigkeit und den sich teils widersprechenden Regelwerken schwer. Um dem entgegenzuwirken, bedarf es

einer grundlegenden Evaluation der Anforderungen – sowohl was die Prozesse der Normung angeht als auch der Regelwerke selbst.

Auf dem Bausachverständigentag werden in sieben Arbeitskreisen u. a. die Themen Normungsprozesse, Regelwerke, Abdichtung, Produktsicherheit und Sachverständigenwesen beleuchtet. Gemeinsam werden Verbesserungsvorschläge erarbeitet und Anstöße zur Neu- und Umorientierung gesetzt.

Der Deutsche Bausachverständigentag, der von nun an alle zwei Jahre zusammenkommen wird, versteht sich als Plattform des interdisziplinären Fachaustausches, als Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung und als Impulsgeber. 

Neues auf www.byak.de

Es hat sich wieder viel getan auf unserer Homepage:

Netzwerkforum

Suchen Sie einen Kooperationspartner, um sich gemeinsam für ein VgV Verfahren zu bewerben? Haben Sie kurzfristig Kapazitäten frei, die Sie Kolleginnen oder Kollegen anbieten können oder im Gegenteil: brauchen Sie dringend Unterstützung bei einem Vorhaben? Dann nutzen Sie doch unser neues Netzwerkforum!

www.byak.de/architektenkammer/wir-fuer-sie/netzwerkforum-schwarzes-brett.html

Durchsetzung von Honorarforderungen

Benötigen Sie Hilfe bei der Durchsetzung von Honorarforderungen? In Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer können Sie dazu die Dienste der Unternehmen HOEFA und DIGARI in Anspruch nehmen.

www.byak.de/architektenkammer/wir-fuer-sie/kein-honorar-was-tun.html

Existenzgründung

Beabsichtigen Sie, sich selbständig zu machen, ein eigenes Büro zu gründen? Dann können Sie sich auf unserer Homepage einen ersten Überblick verschaffen. Die für die Existenzgründung relevanten Erstinformationen wurden überarbeitet und sind auf dem neuesten Stand.

www.byak.de/architektenkammer/wir-fuer-sie/existenzgruendung-beratung.html

Bauproduktenrecht

Umfassende und aktuelle Informationen zum neuen Bauproduktenrecht finden Sie auf unserem neuen Merkblatt „M11_ Bauprodukte_Bauart“ in der Rubrik Merkblätter zur BayBO.

www.byak.de/planen-und-bauen/recht-und-berufspraxis/merkblaetter.html

Rechtliche DAB Aufsätze gut sortiert

In der Rubrik „Recht in Kürze“ finden Sie, nach Themen sortiert, verschiedene Aufsätze aus dem DAB. Insbesondere die dort behandelte Rechtsprechung bietet eine erste Orientierung bei Rechtsfragen zu den Themen Haftung, Honorarrecht, Vergaberecht u. v. m.

www.byak.de/planen-und-bauen/recht-und-berufspraxis/recht-in-kuerze.html

Bleiben Sie neugierig und schauen Sie vorbei!



Zehnter Bayerischer Holzbaupreis verliehen



Foto: Hauke Seywarth Fotografie

v. l.: Waldkönigin Johanna Gierl, Stefan Degle, Ministerin Michaela Kaniber, Stephan Rauch, Andreas Matievits, Martin Goldbrunner, Lydia Haack (Jury-Vorsitzende) und Felix Bembé.

Sechs herausragende Holzbauten hat Forstministerin Michaela Kaniber am 28. Februar 2019 München mit dem Bayerischen Holzbaupreis ausgezeichnet. „Das Bauen mit Holz hat Zukunft, das zeigen die Preisträger eindrucksvoll. Der ökologische Baustoff Holz mit seinen hervorragenden Eigenschaften ist bei Architekten und Bauherren beliebt wie nie zuvor“, sagte die Ministerin.

Jeweils 1.500 Euro erhielten die vier Sieger-Projekte: der Neubau eines Kindergartens in Neustadt an der Donau (Lkr. Kelheim), ein Einfamilienhaus in Herrsching (Lkr. Starnberg), ein Architekturbüro als Garagenaufstockung in Königsbrunn (Lkr. Augsburg) sowie ein Gemeinschaftsprojekt in Garmisch-Partenkirchen, das alpenländisches Bauen modern interpretiert. Sonderpreise in Höhe von je 1.000 Euro erhielten ein temporärer Eingangs- und Ausstellungspavillon für die Alte Pinakothek in München sowie der Neubau einer Kirche mit außergewöhnlicher Formensprache in Holzkirchen (Lkr. Miesbach). Sieben weitere der insgesamt 193 eingereichten Projekte erhielten eine Anerkennung.

Bei der Preisverleihung verwies die Ministerin auf die herausragende Ökobilanz des Baustoffs Holz und seine vielfältigen Einsatzbereiche, gerade im urbanen Bauen. Ein Kubikmeter Holz entziehe der Atmosphäre beim Wachsen im Wald eine Tonne Kohlendioxid und spare durch Substitution anderer Baustoffe weitere Treibhausgase ein. Die Digitalisierung werde zudem dem Bauen mit Holz weitere Türen öffnen, da sie die Herstellung individueller Bauteile wirtschaftlicher ermögliche.



Prof. Peter Kaup zum 80. Geburtstag

Am 12. April 2019 vollendete der vormalige Kammerpräsident Prof. Peter Kaup das 80. Lebensjahr

Text: Fabian Blomeyer



Foto: FACES by FRANK

Vier „a“ könnten den neuen Kammerpräsidenten flüchtig charakterisieren, schrieb der frühere Verleger des Deutschen Architektenblatts, Gerhard Schöbel, nachdem Professor Peter Kaup 1991 mit großer Mehrheit in das Amt des Präsidenten der Bayerischen Architektenkammer gewählt worden war: „agil, akkurat, ambitiös und analysierend“. Und tatsächlich: Diese Charaktereigenschaften ziehen sich durch seine gesamte Karriere.

Der am 12. April 1939 in München geborene Kaup hatte einst an der Münchner Staatsbauschule und der Technischen Hochschule studiert und diplomiert. Mit 27 Jahren machte er sich als Architekt selbstständig und bereits mit 37 Jahren wurde er zum ordentlichen Professor für Baukonstruktion und Entwerfen an der TU Hannover berufen. Auch noch jung an Jahren wählte ihn die Vertreterversammlung

im Jahr 1991 erstmals und bis 2002 insgesamt viermal zum Präsidenten der Bayerischen Architektenkammer. Er trat damals die Nachfolge des ersten Kammerpräsidenten Ernst M. Lang an. Für einen „Neuling“ in der Vertreterversammlung sicherlich eine große Herausforderung und Bürde zugleich. Professor Kaup konnte allerdings auf eine umfangreiche Kammererfahrung zurückgreifen: Neben Büro und Lehrstuhl war er seit den 70er Jahren als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Baurecht und Bautechnologie, Mitglied des DIN Normen-Beirats und Vorsitzender des Landeswettbewerbsausschusses aktiv. So die Kernthemen des Berufsstandes verinnerlicht, ging er auch die großen berufspolitischen Themen mit den ihn auszeichnenden vier „a“ an: Die große BayBO Novelle der Bayerischen Bauordnung 1998, die Weiterentwicklung des Wettbewerbswesens und als Lebensthema die Sicherung der

europäischen Richtlinien wie die geplante Zusammenfassung der Dienstleistungs-, Bau- und Lieferrichtlinie zum „Legislativpaket Öffentliches Auftragswesen“ oder auch der Entwurf einer Richtlinie zur Anerkennung von Berufsqualifikationen, heute kurz Berufsanerkennungsrichtlinie genannt. Kammerintern wurden mit dem Erwerb des Stammsitzes in der Waisenhausstraße sowie der Neuausrichtung der Akademie für Fort- und Weiterbildung mit dem Haus der Architektur als weiteres Büro- und Fortbildungsgebäude zwei herausragende Entscheidungen getroffen, von denen noch mehrere Architektengenerationen profitieren werden.

Den aufmerksamen Leserinnen und Lesern des DAB wird nicht entgangen sein, dass uns die genannten Themen die Arbeit der Kammer heute nach wie vor dominieren. Umso mehr freut es uns, uns mit Professor Kaup bei den verschiedensten Gelegenheiten, insbesondere bei den Veranstaltungen des Verbandes Freier Berufe in Bayern austauschen zu können (siehe Beitrag auf Seite 9 dieser Ausgabe). Dem Jubilar und seiner Familie wünschen wir alles Gute und weiterhin eine so gute Gesundheit. Sein vierfach-„a“ Status wird ihm dabei sicherlich helfen!



Erwerbsgrundlagen durch den Erhalt der auch damals schon unter schärfster Beobachtung stehenden HOAI. In seine Amtszeit fielen ebenso die ersten Fassungen der den Architektenalltag bis heute so prägen-

Prof. Peter Kaup diskutiert mit Prof. Werner Wirsing und Kammerpräsident Lutz Heese vor der Verleihung des Bayerischen Architekturpreises 2011 zum Thema: 40 Jahre Bayerische Architektenkammer.

Bild oben: auf dem 90. Geburtstag von Ernst Maria Lang, Dezember 2009



Foto: Tobias Hase

Verleihung des BDA Preises Bayern 2019

Text: BDA Bayern

„Es war eine der bewegendsten Preisverleihungen, die wir je hatten“, resümierte Prof. Lydia Haack, BDA Landesvorsitzende, und die durchwegs gute Stimmung der über 400 anwesenden Teilnehmer und Gäste gaben ihr recht. Am 23. Februar wurde der BDA Preis Bayern zum 24. Mal in München verliehen. Im Rahmen eines Festakts in der Alten Kongresshalle wurden je ein Preis und (erstmalig) zwei Auszeichnungen in den einzelnen Kategorien vergeben. Für große Überraschung sorgte der Preis der Jury, der dieses Jahr erstmalig einer studentischen Arbeit zuteilwurde. In seiner Masterthesis »Was ist schön?« versucht Matthias Richter diese Frage am Beispiel vermeintlich individueller Einfamilienhausarchitektur im wachsenden Speckgürtel Münchens zu beantworten.

Alle Preisträger sind zugleich für den deutschlandweiten Architekturpreis „Nike“ des BDA nominiert, der am 25. Mai auf dem BDA-Tag in Halle verliehen wird.



Foto: BDA Bayern

Kategorie: Wohnungsbau

Parkplatzüberbauung am Dantebad, München; Florian Nagler Architekten GmbH, München; Bauherr: Gewofag Holding GmbH

Kategorie: Bauen für die Gemeinschaft

Erweiterung der Maria-Ward-Schule, Bamberg, PECK.DAAM ARCHITEKTEN GMBH, München; Bauherr: Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg

Kategorie: Besondere Bauten

Kirchenzentrum Seliger Pater Rupert Mayer, Poing; meck architekten gmbh, München; Bauherr: Erzbischöfliches Ordinariat München

BDA Preis 2019 Preisträger

Kategorie: Gewerbe- und Verwaltungsbau

Neubau Wertstoff- und Straßenreinigungsdepot Nord, Augsburg; Knerer und Lang Architekten GmbH, München; Bauherr: AWS Abfallwirtschafts- und Straßenreinigungsbetrieb, Augsburg

Kategorie: Bauen im Bestand/Denkmal

Einblick und Ausblick – Eine Burg für die Bürger, Röttingen; Schlicht Lamprecht Architekten PartGmbH, Schweinfurt; Bauherr: Stadt Röttingen

Kategorie: Nachwuchspreis

Die Kelterei – Vom Naturprodukt zum Kulturprodukt; Verfasser: Julian Kerckhoff; Technische Universität München; Betreuung: Prof. Uta Graff

Preis der Jury

Was ist schön?
Verfasser: Matthias Richter; Akademie der Bildenden Künste München; Betreuung: Prof. Carlo Baumschlager
Weitere Informationen, auch zu den Auszeichnungen, unter:

www.bda-preis-bayern.de

NEUE KAMMERMITGLIEDER

16. Januar bis 12. Februar 2019

Mittelfranken

Fachrichtung Architektur

- **M.Eng. Stefanie Bauer**, Architektin, angestellt, Fürth, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Christina Kuchinke**, Architektin, angestellt, Oberasbach, 12.02.2019
- **M.A. Adrian Ringler**, Architekt, angestellt, Weisendorf, 12.02.2019
- **M.Eng. Patricia Schramm**, Architektin, angestellt, Nürnberg, 15.01.2019
- **M.A. Orhan Tutav**, Architekt, angestellt, Eckental, 12.02.2019
- **M.A. Sebastian Wening**, Architekt, angestellt, Offenhausen, 15.01.2019
- **M.A. Marie Wolowski**, Architektin, angestellt, Nürnberg, 12.02.2019
- **M.A. Patric Worst**, Architekt, freischaffend, Fürth, 15.01.2019
- **Andrea Zapp**, Architektin, angestellt, Fürth, 12.02.2019

Fachrichtung Innenarchitektur

- **Dipl.-Ing. (FH) Sarah Brückner**, Innenarchitektin, angestellt, Rückersdorf, 15.01.2019

Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- **Dipl.-Ing. (FH) Melchior Berner**, Landschaftsarchitekt, angestellt, Nürnberg, 12.02.2019
- **M.Sc. Adrian Grimm**, Landschaftsarchitekt, angestellt, Nürnberg, 12.02.2019



- **Dipl.-Ing. MBA Gabriele Laudenberg**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Schwarzenbruck, 12.02.2019

Fachrichtung Stadtplanung

- **Dipl.-Ing. M.Arch. Ulrich Gradenegger**, Stadtplaner, angestellt, Nürnberg, 12.02.2019

Niederbayern

Fachrichtung Architektur

- **Dipl.-Ing. Elian Hamati**, Architektin, freischaffend, Deggendorf, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Philipp Loibl**, Architekt, angestellt, Deggendorf, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Raphael Wenzl**, Architekt, angestellt, Rinchnach, 12.02.2019

Fachrichtung Stadtplanung

- **Dipl.-Ing. (FH) Konrad Heilmeier**, Stadtplaner, angestellt, Landshut, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Tatjana Kröppel**, Stadtplanerin, angestellt, Landshut, 12.02.2019

Oberbayern

Fachrichtung Architektur

- **M.Sc. Meltem Alagöz**, Architektin, angestellt, München, 12.02.2019
- **B.Arch. Melissa Ang-von Naso**, Architektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **M.A. Florian Arnold**, Architekt, angestellt, Wasserburg, 15.01.2019
- **M.Sc. Lisa Bachmann**, Architektin, angestellt, München, 12.02.2019
- **M.Sc. Franziska Beckert**, Architektin, angestellt, München, 15.01.2019

- **Mariachiara Breda**, Architektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Claus Bruch**, Architekt, angestellt, München, 15.01.2019
- **Antonia Colli**, Architektin, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Nadja Dörr**, Architektin, angestellt, Wolfratshausen, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Adile Doymaz**, Architektin, freischaffend, München, 15.01.2019
- **M.A. Ashley Franklin**, Architekt, angestellt, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Götz Frick**, Architekt, angestellt, München, 15.01.2019
- **Cristina Gambioli**, Architektin, angestellt, München, 12.02.2019
- **Alba Marina Garrido Ferrer**, Architektin, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Julia Gräff**, Architektin, angestellt, Eichstätt, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Benedict Heidecker**, Architekt, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) M.Sc. Hansjörg Held**, Architekt, angestellt, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Andrea Hinterberger**, Architektin, angestellt, Landsberg/Lech, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Michael Hohls**, Architekt, angestellt, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Sabine Homrighausen**, Architektin, angestellt, Unterhaching, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Nathalie Hörth**, Architektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **B.A. Maximiliane Hurnaus**, Architektin, angestellt, Bernau a. Chiemsee, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Ronny Kahle**, Architekt, angestellt, München, 12.02.2019
- **Lilyana Kateva**, Architektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Stephan Köllinger**, Architekt, angestellt, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Daniel Lechler**, Architekt, freischaffend, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Franz Xaver Lutz**, freischaffend, Schongau, 15.01.2019
- **Dr.-Ing. Wael Mousa**, Architekt, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Michael Mühlbacher**, Architekt, angestellt, München, 12.02.2019

Startklar 2019!

Die Fachtagung für
junge Architektinnen und Architekten

11. Mai 2019, 10:00 bis 15:00 Uhr
(Nr. 19102)
Haus der Architektur, Waisenhausstr. 4
80637 München

Das ausführliche Programm
und Anmeldung unter:

www.byak.de/akademie

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

- **Dipl.-Ing. Univ. Sabine Müller**, Architektin, Stadtplanerin, beamtet, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Astrid Neukirch**, Architektin, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Tobias Niggel**, Architekt, angestellt, Prem, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Kaloyan Nikolov**, Architekt, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Moritz Pankofer**, Architekt, freischaffend, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. M.A. Evangelos Papamatthäou-Matschke**, Architekt, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dragana Petrovic**, Architektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **M.Sc. Viktoria Plass**, Architektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **M.A. Fabian Polz**, Architekt, freischaffend, Wörthsee, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Yasmin Rahmzadeh**, Architektin, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Martin Richter**, Architekt, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Katja Röber**, Architektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **M.Sc. Alejandro Martin Rodriguez**, Architekt, angestellt, München, 12.02.2019
- **M.A. Raphael Roßnagl**, Architekt, angestellt, München, 15.01.2019
- **M.A. Matthias J. Schmidt**, Architekt, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Eva Schönbrunner**, Architektin, angestellt, München, 12.02.2019
- **M.A. Christoph Strüber**, Architekt, angestellt, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Tijen Talaz**, Architektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Vincent Tallavania**, Architekt, angestellt, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Stefan Traxler**, Architekt, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Iuliana Ursu**, Architektin, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Verena Voß**, Architektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Janosch Welzien**, Architekt, angestellt, München, 15.01.2019
- **M.A. Johannes Weyer**, Architekt, angestellt, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Nicole Wiese**, Architektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **M.A. Carolin Winkler**, Architektin, angestellt, München, 12.02.2019

- **Dipl.-Ing. (FH) Mira Woltermann**, Architektin, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Petra Wörner**, Architektin, angestellt, München, 12.02.2019
- **M.Sc. Dipl.-Ing. Shahab Zarei**, Architekt, angestellt, Feldkirchen, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Ferdinand Zeune**, Architekt, angestellt, München, 15.01.2019

Fachrichtung Innenarchitektur

- **Dipl.-Ing. Esther Anthony**, Innenarchitektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **B.A. Sandra Dengel**, Innenarchitektin, angestellt, Bad Aibling, 15.01.2019
- **B.A. Susana Drpa**, Innenarchitektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Stefanie Fernsemer**, Innenarchitektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Susanne Geisler**, Innenarchitektin, angestellt, München, 12.02.2019
- **B.A. Alina Häckl**, Innenarchitektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **B.A. Julia Hartmann**, Innenarchitektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **Laura Holzgrefe**, Innenarchitektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Martin Kraus**, Innenarchitekt, angestellt, Seehausen am Staffelsee, 15.01.2019
- **B.A. Alina Rall**, Innenarchitektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **M.A. Christiane Reichenbach**, Innenarchitektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **B.A. Nadine Schmidhammer**, Innenarchitektin, angestellt, Traunstein, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Franziska Stegmüller**, Innenarchitektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **B.A. Anna Storm**, Innenarchitektin, angestellt, München, 15.01.2019
- **M.A. Vanessa Wagner**, Innenarchitektin, angestellt, Riedering, 15.01.2019

Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- **Dipl.-Ing. Andrea Albrechtsberger**, Landschaftsarchitektin, angestellt, München, 12.02.2019
- **M.A. Felix Dreßler**, Landschaftsarchitekt, angestellt, München, 12.02.2019
- **M.A. Elisabeth Egerter**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Freising, 12.02.2019
- **B.Eng. Florian Fischer**, Landschaftsarchitekt, angestellt, München, 12.02.2019



Fotos: Brigitte Vollmann, ByAK

- **B.Eng. Lucia Heimrath**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Rosenheim, 12.02.2019
- **M.A. Melanie Hölzl**, Landschaftsarchitektin, angestellt, München, 12.02.2019
- **B.Eng. Anne-Christin Hößle**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Pullach, 12.02.2019
- **M.A. Sabine Kern**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Fahrenzhausen - OT Kammerberg, 12.02.2019
- **M.Sc. Robin Orrom**, Landschaftsarchitekt, angestellt, München, 12.02.2019
- **B.Eng. Daniela Pelz**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Freising, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Fabian Szanthy von Radnoth c/o Freitag**, Landschaftsarchitekt, angestellt, Germering, 12.02.2019

Fachrichtung Stadtplanung

- **Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Dantele**, Stadtplanerin, freischaffend, Freising, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Roman Dietzig**, Stadtplaner, freischaffend, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Andreas Fischer**, Stadtplaner, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Tanja Huber**, Stadtplanerin, freischaffend, Neufinsing, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Dominik Maria Lang**, Stadtplaner, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Sandra Mrowetz**, Stadtplanerin, angestellt, München, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Univ. Sabine Müller**, Stadtplanerin, beamtet, München, 12.02.2019
- **M.Sc. Michael Schmölz**, Stadtplaner, angestellt, München, 12.02.2019

Oberfranken

Fachrichtung Architektur

- **Dipl.-Ing. (FH) Alexander Bokun**, Architekt, angestellt, Bamberg, 12.02.2019
- **B.A. Vanessa Dumphoff**, Architektin, angestellt, Ködnitz, 12.02.2019
- **M.Eng. Julia Gick**, Architektin, angestellt, Staffelstein, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Bernd Hohenstein**, Architekt, angestellt, Coburg, 12.02.2019

Fachrichtung Innenarchitektur

- **Dipl.-Ing. (FH) Ingrid Lawson**, Innenarchitektin, freischaffend, Coburg, 15.01.2019

Oberpfalz

Fachrichtung Architektur

- **Dipl.-Ing. (FH) Helga Anderson**, Architektin, angestellt, Regensburg, 15.01.2019
- **Filip Markovic**, Architekt, angestellt, Schwandorf, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Cordula Meiler**, Architektin, angestellt, Amberg, 12.02.2019
- **B.A. Maria Steger**, Architektin, angestellt, Kastl, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) M.Sc. Michael Vogel**, Architekt, angestellt, Weiden i.d. OPf., 15.01.2019

Fachrichtung Innenarchitektur

- **B.A. Loretta Lindl**, Innenarchitektin, angestellt, Regensburg, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Andreas Oberhuber**, Innenarchitekt, angestellt, Regensburg, 15.01.2019

Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- **M.A. Angelika Mielke**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Regensburg, 12.02.2019
- **B.Eng. Loreen Seubert**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Amberg, 12.02.2019
- **B.Eng. Carmen Winter**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Regensburg, 12.02.2019

Fachrichtung Stadtplanung

- **M.A. Sebastian Bezold**, Stadtplaner, beamtet, Regensburg, 12.02.2019

Schwaben

Fachrichtung Architektur

- **Dipl.-Ing. (FH) Stefan Barth**, Architekt, freischaffend, Senden, 12.02.2019
- **M.Sc. Johannes Baumeister**, Architekt, angestellt, Kettlershausen, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Janosch Boderke**, Architekt, beamtet, Augsburg, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Max Dünßer**, Architekt, freischaffend, Oberstdorf, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Florian Ferber**, Architekt, angestellt, Niederrieden, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Arno Freudenberger**, Architekt, freischaffend, Bobingen, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Klaus Grünbau**, Architekt, freischaffend, Bobingen, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Oliver Hilt**, Architekt, freischaffend, Bobingen, 15.01.2019
- **M.A. Pius Kaiser**, Architekt, angestellt, Gablingen, 12.02.2019

- **M.A. Natalija Katic**, Architektin, angestellt, Augsburg, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. Leopold Möhler**, Architekt, angestellt, Augsburg, 15.01.2019
- **Joshua Rahnama**, Architekt, angestellt, Augsburg, 15.01.2019
- **M.Sc. Kathrin Renz**, Architektin, angestellt, Elchingen, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Loretta Riffel**, Architektin, angestellt, Langweid a. Lech, 15.01.2019
- **M.Sc. Christian Schechinger**, Architekt, angestellt, Augsburg, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. M.Eng. Susanne Schneider**, Architektin, angestellt, Augsburg, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Michael Sedlmeier**, Architekt, freischaffend, Günzburg, 15.01.2019
- **M.A. Volker Starz**, Architekt, angestellt, Amerdingen, 15.01.2019
- **M.A. Christina Vogt**, Architektin, angestellt, Finningen - OT Mörslingen, 15.01.2019

Fachrichtung Innenarchitektur

- **B.A. Olga Falkenberg**, Innenarchitektin, angestellt, Augsburg, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Bettina Glier**, Innenarchitektin, angestellt, Kühbach, 15.01.2019

Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- **Dipl.-Ing. (FH) Christina Hertling**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Lindenberg i. Allgäu, 12.02.2019
- **B.Eng. Theresa Porsch**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Immenstadt i. Allgäu, 15.01.2019

Fachrichtung Stadtplanung

- **Dipl.-Ing. Janosch Boderke**, Stadtplaner, beamtet, Augsburg, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Stefan Kraus**, Stadtplaner, freischaffend, Augsburg, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Petra Schwab-Quarg**, Stadtplanerin, freischaffend, Augsburg, 12.02.2019

Unterfranken

Fachrichtung Architektur

- **Mag.arch. Lilyana Deliyaska**, Architektin, angestellt, Aschaffenburg, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Anja Fella**, Architektin, angestellt, Rottendorf, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Michaela Frank**, Architektin, angestellt, Marktheidenfeld, 12.02.2019
- **M.Eng. Haike Katja Gänse**, Architektin, freischaffend, Schweinfurt, 15.01.2019
- **B.Eng. Simon Krönert**, Architekt, freischaffend, Würzburg, 15.01.2019
- **B.Eng. Sabine Lochner**, Architektin, angestellt, Münnerstadt, 12.02.2019
- **M.Eng. Jessica Pfaff**, Architektin, angestellt, Würzburg, 12.02.2019
- **B.Eng. Christian Pötzl**, Architekt, angestellt, Kirchheim, 15.01.2019
- **Dipl.-Ing. Rainer Tropp**, Architekt, freischaffend, Aschaffenburg, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Andrea Wegner**, Architektin, freischaffend, Höchberg, 12.02.2019
- **B.Eng. Matthias Zarske**, Architekt, angestellt, Schweinfurt, 12.02.2019
- **Dipl.-Ing. (FH) Andrea Zieres**, Architektin, angestellt, Gemünden a. Main, 15.01.2019

Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- **M.Sc. Laura Kraus**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Würzburg, 12.02.2019
- **B.Eng. Sabrina Müller-Rappel**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Würzburg, 12.02.2019

Fachrichtung Stadtplanung

- **M.Eng. Volker Heil**, Stadtplaner, angestellt, Gösenheim, 12.02.2019



ZUR ERLÄUTERUNG:

Die neu eingetragenen Kammermitglieder sind nach Regierungsbezirken gegliedert. Die neuen Mitglieder werden wie folgt aufgeführt: Akademischer Titel, Vor- und Nachname, Fachrichtung, Tätigkeitsart, Ort, Tag des Beschlusses des Eintragungsausschusses über die Eintragung in die Architektenliste.

Die Fotos stammen von der Fachtagung:

Startklar 2019!
Junge Architektinnen und Architekten
 am 06.04.2019 in Nürnberg

Herzlich
willkommen!

**Bayerische
Architektenkammer**



Weiterbildung, Veranstaltungen, Beratungen

Fortbildungsveranstaltungen der Bayerischen Architektenkammer

Kontakt | Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München,

Telefon: (089) 13 98 80-0, E-Mail: akademie@byak.de.

Datum	Ort	Veranstaltungen und Dozenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
04.05.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Brandschutz beim Bauen im Bestand Doz.: Dipl.-Ing. Christian Steinlehner, Architekt, München Dipl.-Ing. (FH) Battran Lutz, Sulzemoos-Orthofen	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de
07./08.05.2019 09:30 - 16:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	VOB - Ausschreibung und Vergabe Doz.: Carsten Eichler, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München Warteliste	EUR 280,- EUR 190,- (K/S/A)	www.byak.de
07.05.2019 09:30 - 13:30 Uhr	Annahof Im Annahof 4 86150 Augsburg	Abstandsflächenrecht und öffentliches Baunachbarrecht Doz.: Prof. Dr. Michael Hauth, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, München/Weimar	EUR 150,- EUR 90,- (K/S/A)	www.byak.de
08.05.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Wirtschaftlichkeitsanalyse im Architekturbüro Doz.: Dipl.-Volksw. Hans-Joachim Schulten, Kiel Warteliste	EUR 330,- EUR 250,- (K/S/A)	www.byak.de
08.05.2019 18:00 - 20:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Das Honorar beim Planen und Bauen im Bestand Doz.: Dipl.-Ing. Univ. Peter Doranth, Architekt und Freier Sachverständiger für Architektenhonorare, München Alexandra Riemann, Rechtsanwältin, München	EUR 150,- EUR 90,- (K/S/A)	www.byak.de
09.05.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Büromanagement für Architekten Doz.: Dipl.-Ing (FH) Horst W. Keller, Architekt, Limburg an der Lahn	EUR 255,- EUR 175,- (K/S/A)	www.byak.de
09.05.2019 09:30 - 17:00 Uhr	AK Baden-Württemberg Haus der Architekten Danneckerstr. 54 70182 Stuttgart	Intensivseminar Bodenkunde und Bodenbeurteilung Buchung beim Kooperationspartner		www.akbw.de/ fortbildung
Starttermin 09.05.2019	bayernweit	Mediation im Planungs-, Bau- und Umweltbereich Doz.: Dipl.-Ing. Beate Voskamp, Landschaftsarchitektin, Mediatorin, Berlin Dipl.-Ing. Wilfried Pistecky, Mediator, Wien Leitung: M. A. Stefan Kessen, Mediator, Berlin	EUR 7650,- EUR 6950,- (K/S/A)	www.byak.de
09.05.2019 12:30 - 18:00 Uhr	IHK-Akademie München Orleansstraße 10-12 81669 München	Münchener Gespräche - Zusammenarbeit von Gerichten, An- waltschaft und Sachverständigen - (k)ein Problem?! Buchung beim Kooperationspartner		www.lvs-bayern. de
09.05.2019 18:00 - 20:00 Uhr	Altbau Waisenhausstraße 4 80637 München	Architektur Denken: Klassiker des Städtebaus Doz.: Dr. phil. Eric-Oliver Mader, Historiker, Referent für Informa- tion und Kommunikation, ByAK	EUR 25,-	www.byak.de
09.05.2019 18:00 - 21:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Denkmal- und Ensembleschutz - Fallstricke aus der Praxis Doz.: Prof. Dr. Michael Hauth, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, München/Weimar	EUR 150,- EUR 90,- (K/S/A)	www.byak.de
10.05.2019 09:30 - 16:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Interdisziplinäre Schnittstellenprobleme erkennen und vermeiden	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de
11.05.2019 10:00 - 15:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Startklar 2019! Junge Architektinnen und Architekten (siehe Seite 16 in dieser Ausgabe)		www.byak.de

Datum	Ort	Veranstaltungen und Dozenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
14./15.05.2019 09:30 - 16:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Objektüberwachung und Sicherheit am Bau Doz.: Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München Warteliste	EUR 280,- EUR 190,- (K/S/A)	www.byak.de
14.05.2019 10:00 - 11:30 Uhr	Webinar	Die Berufsordnung - Wesentliche Grundlage der Berufsausübung Doz.: Kerstin Menzel, Rechtsanwältin, Referentin für Recht und Berufsordnung, Lia Möckel, Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin), Referat für Recht und Berufsordnung, ByAK		www.byak.de
15.05.2019 18:00 - 20:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Doz.: Fabian Blomeyer, Rechtsanwalt, Geschäftsführer Recht und Verwaltung der Bayerischen Architektenkammer, München	EUR 95,- EUR 65,- (K/S/A)	www.byak.de
16.05.2019 09:30 - 13:00 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Barrierefreies Bauen nach Artikel 48 der Bayerischen Bauordnung Doz.: Dipl.-Ing. (FH) Markus Donhauser, Architekt, Regensburg, Beratungsstelle Barrierefreiheit der ByAK	EUR 150,- EUR 90,- (K/S/A)	www.byak.de
20./21.05.2019 09:30 - 17:00 Uhr	AK Baden-Württemberg Haus der Architekten Danneckerstr. 54 70182 Stuttgart	Immobilienberatung II - Erwerb von Immobilien Buchung beim Kooperationspartner		www.akbw.de/ fortbildung
21./22.05.2019 09:30 - 16:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Objektüberwachung und Sicherheit am Bau Doz.: Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München	EUR 280,- Gäste EUR 190,- (K/S/A)	www.byak.de
Starttermin 21.05.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Brandschutznachweise für die Gebäudeklassen 1 bis 5 nach BayBO Doz.: Dipl.-Ing. (FH) Josef Mayr, Hauptautor Brandschutzatlas, Wolfratshausen Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer, Leitender Branddirektor a. D., München BD Dipl.-Ing. Univ. Gerhard Otter, Architekt, Baudirektor, München 21./22.05 im Haus der Architektur + 28.05.2019 in den Design Offices München Arnulfpark	EUR 390,-	www.byak.de
23./25.05.2019	verschiedene Tagungsorte in Nördlingen	Internationale Städtetagung Nördlingen Neue Wohnungsfrage - Wohnbauen in Klein- und Mittelstädten Buchung beim Kooperationspartner		www.forum-stadt.eu
23.05.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Termin- und Kapazitätsplanung Doz.: Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfdietrich Kalusche, Architekt, Cottbus	EUR 190,- EUR 110,- (K/S/A)	www.byak.de
24.05.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Neue DIN 276 - Grundlagen der Kostenplanung Doz.: Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfdietrich Kalusche, Architekt, Cottbus Warteliste	EUR 220,- EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de
24./25.05.2019 09:30 - 17:30 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Authentisch und souverän präsentieren Doz.: Viola Morlinghaus, Schauspielerin, Präsentations- und Stimmtrainerin, Berlin	EUR 590,- EUR 450,- (K/S/A)	www.byak.de
24.05.2019 09:30 - 17:00 Uhr	AK Baden-Württemberg Haus der Architekten Danneckerstr. 54 70182 Stuttgart	Die Kraft des konfliktfreien Projektmanagements Buchung beim Kooperationspartner		www.akbw.de/ fortbildung
25.05.2019 09:30 - 17:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Richtlinie über den baulichen Brandschutz im Industriebau (IndBauRL) Doz.: Dipl.-Ing. (FH) Lutz Battran, München	EUR 220,- Gäste EUR 150,- (K/S/A)	www.byak.de

Datum	Ort	Veranstaltungen und Dozenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
28.05.2019 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Baukostenplanung und -kontrolle Doz.: Dipl.-Ing. (FH) Werner Seifert, Architekt, ö. b. u. v. SV für Honorare und Leistungen der Arch. und Ing., Würzburg Warteliste	EUR 190,- Gäste EUR 110,- (K/S/A)	www.byak.de
28.05.2019 16:00 - 19:00 Uhr	Bauzentrum München Willy-Brandt-Allee 10 81829 München	Abnahme und Mängelhaftung - ein rechtlicher Leitfadent Buchung beim Kooperationspartner		www.muenchner- fachforen.de
29.05.2019 18:00 - 20:00 Uhr	Energie Campus Nürnberg - Auf AEG Gebäude 16 Fürther Str. 250 90429 Nürnberg	Faszination Energie - Energie und Architektur Doz.: Professor Dipl. Arch. (ETH Zürich) Clemens Richarz, Architekt, Energieberater BAFA, Sachverständiger ZV EnEV Bayern, zugelassener Berater in allen KfW- und BAFA Programmen, Mitglied des Vorstands der Bayerischen Architektenkammer Buchung beim Kooperationspartner	kostenfrei	www.encn.de
04.06.2019 10.00 -16:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Wohnprojekttag Bayern 2019 Seriell, modular und vorgefertigt - die neue Formel für bezahlbares Wohnen? (siehe Seite 7 in dieser Ausgabe)	EUR 35,-	www.byak.de
05./06.06.2019 09:30 - 16:30 Uhr	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Architektenvertrag und Bauvertrag Doz.: Dr. Karlgeorg Stork, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München Dorothea Thilo, Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht, München	EUR 280,- Gäste EUR 190,- (K/S/A)	www.byak.de
Starttermin 05.06.2019	Auf AEG Muggenhofer Straße 135 90429 Nürnberg	Gesamtreihe Eintragungsvoraussetzungen Doz.: Carsten Eichler, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München Dipl.-Ing. (FH) Werner Seifert, Architekt, ö. b. u. v. SV für Honorare und Leistungen der Arch. und Ing., Würzburg Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München Dorothea Thilo, Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht, München Dr. Achim Neumeister, Rechtsanwalt, München Dr. Karlgeorg Stork, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfdietrich Kalusche, Architekt, Cottbus	EUR 640,-	www.byak.de
05.06.2019 09:30 - 17:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Kostenermittlung, -schätzung und -berechnung mit BKI-Kostenplaner Doz.: Dipl.-Ing. Annette Dyckmans, Architektin, BKI, Stuttgart Warteliste	EUR 255,- Gäste EUR 175,- (K/S/A)	www.byak.de
06.06.2019 18:00 - 20:00 Uhr	Altbau Waisenhausstraße 4 80637 München	Architektur Denken: Klassiker des Städtebaus Doz.: Dr. Dipl.-Ing. Jörg Heiler, Architekt, Stadtplaner, Mitglied des Vorstands der Bayerischen Architektenkammer	EUR 25,-	www.byak.de
12./13.06.2019 09:30 - 17:00 Uhr	AK Baden-Württemberg Haus der Architekten Danneckerstr. 54 70182 Stuttgart	Immobilienberatung III - Nutzung und Verwaltung Buchung beim Kooperationspartner		www.akbw.de

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.byak.de/veranstaltungen

(K/S/A) = Kammermitglieder/
Studierende/Absolventen)

Treffpunkt Architektur Ober- und Mittelfranken

Veranstaltungskalender der ober- und mittelfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
noch bis 8. Mai 2019	DLZ BAU Offenes Büro Lorenzer Straße 30 90402 Nürnberg	Ausstellung studentischer Arbeiten der TH Nürnberg		TH Nürnberg
06.05.2019 20:00 Uhr	Casablanca - Filmkunsttheater Brosamerstraße 12 90459 Nürnberg	Auftakt Film und Wein: ARCHITEKTUR: MENSCH(GE)MACHT REM - OmU (US 2016, 75 min - Regie: Tomas Koolhaas)	EUR 5,-	TPAOM+ Casablanca Filmkunsttheater
13./20./27.05.2019 19:00 Uhr 18.05.2019 14:00 Uhr 26.05.2019 11:00 Uhr	Casablanca - Filmkunsttheater Brosamerstraße 12 90459 Nürnberg	Film und Wein ausführliches Programm unter: www.treffpunktarchitektur-om.de www.casablanca-nuernberg.de		TPOM + Casablanca Filmkunsttheater
15.05.2019 19:00 Uhr	TH Nürnberg Fakultät Architektur BB.007 Bahnhofstr. 90, Nürnberg	Mittwochs-Vortragsreihe der TH Nürnberg Andrea Zanderigo; Mailand, Italy		
17.05.2019 16:00 - 17:30 Uhr	Treffpunkt: wird noch be- kanntgegeben	BauLustwandeln 36: Fürther Straße - gestern, heute, morgen		BauLust
22.05.2019 18:00 Uhr	Heimatministerium Bankgasse 9 90402 Nürnberg	Ausstellungseröffnung Wohnungen, Wohnungen, Wohnungen! 100 Jahre Wohnungsbau in Bayern 1918 2018		StM für Wohnen, Bau und Verkehr + BauLust
23.05. - 19.06.2019	Heimatministerium Bankgasse 9 90402 Nürnberg	Ausstellung: Wohnungen, Wohnungen, Wohnungen! 100 Jahre Wohnungsbau in Bayern 1918 2018 Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9.00 - 17.00 Uhr		StM für Wohnen, Bau und Verkehr + BauLust
25. Mai 2019 ab 13:00 Uhr	nach Vereinbarung, ca. 1 Woche vorher	Malstunde, Zeichnen und Aquarellieren im Freien		Anmeldung: malstunde@ arc-he.de

Treffpunkt Architektur Schwaben

Veranstaltungskalender der schwäbischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
02.05.2019 20:00 Uhr	Weinstube Hensler Vogtstraße 8 87435 Kempten	Monatstreffen des Netzwerkknoten Kempten mit einem Rückblick auf die Jahresexkursion ins Elsass im ver- gangenen Herbst		architekturforum allgäu e.V.
26.05.2019 18:00 Uhr	Grünes Haus der Kunstarkaden Kempten Promenadestraße 2 87435 Kempten	Gesprächsrunde: „Kunst im Kreisverkehr“ in der Reihe „Kunst und öffentlicher Raum“ (Eintritt frei)		architekturforum allgäu e.V.

Treffpunkt Architektur Niederbayern und Oberpfalz (TANO)

Veranstaltungskalender der niederbayerischen und oberpfälzischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
07.05.2019 18:30 Uhr 08.05.2019 21:00 Uhr	Kinoptikum Nahensteig 189 84028 Landshut	Architektur- und Kunstfilmreihe im Kinoptikum Renzo Piano - Architekt des Lichts, Spanien 2018, 70 min.	EUR 5,-	architektur und kunst e.v. landshut
14.05.2019 18:00 Uhr	Bürgerhaus Fischergasse 1 92318 Neumarkt	Vortrag „Wenn die Hitze uns den Schlaf raubt“ - sommerlicher Wärmeschutz Referent: M.Eng. Florian Wachler, IfE GmbH		
15.5.2019 19:30 Uhr	KOENIGmuseum Am Prantlgarten 1 84028 Landshut	Podiumsdiskussion: Labor Ganslberg - Perspektiven für einen Künstlerort auf dem Anwesen von Fritz Koenig		anmeldung@ architektur-kunst- landshut.de

Treffpunkt Architektur Unterfranken

Veranstaltungskalender der unterfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
06.05.2019 18:00 – 20:00 Uhr	Rathausplatz Heidingsfeld 97084 Würzburg	Besichtigung des Rathausplatzes in Heidingsfeld	EUR 5,-	AIV Würzburg 0931-250 72-0
8./15./22.05.2019 jeweils 18:15 – 19:45 Uhr	Fränkische Rohrwerke Hörsaal Röntgenring 8 97070 Würzburg	Vortragsreihe Forum Bauhütte der FHSW - Positionen zu Architektur und Städtebau		Forum Bauhütte der FHSW
14.05.2019 19:00 – 21:00 Uhr	Exerzitenhaus Himmelsporten Mainastraße 42 97082 Würzburg	Kunst und Architektur im Exerzitenhaus Himmelsporten Leitung: Architekt Dr. Dipl.-Ing. Jörn Köppler		Exerzitenhaus Himmelsporten
17.05.2019	Staudigel GmbH Benzstraße 8 97209 Veitshöchheim	Besichtigung der Fa. Staudigel (Akustik, Möbelbau, Wand Design) mit anschließendem traditionellem Spargelessen Das Spargelessen findet voraussichtlich in der Fischerbärbel statt.		
22.05.2019 16:30 – 20:00 Uhr	LGA Bayern Dreikronenstraße 31 97092 Würzburg	Führung LGA Landesgewerbeanstalt Bayern, Würzburg		BdB Würzburg 0931-15545

Alle Angaben der Veranstaltungskalender ohne Gewähr. Die Treffpunkt-Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Bitte informieren Sie sich zusätzlich unter „Treffpunkte Architektur“ auf unserer Website www.byak.de

energieeffizient und nachhaltig

 **Zukunftsfähig planen und bauen – wir beraten Sie kostenfrei!**

Bayerische Architektenkammer
Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit (BEN)

Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Bayerischen Architektenkammer

Beratungstermine im Mai 2019

Do.	02.05.,	15:00 – 17:00 Uhr, München
Do.	09.05.,	15:00 – 17:00 Uhr, München *
Do.	09.05.,	15:00 – 17:00 Uhr, Nürnberg
Do.	16.05.,	15:00 – 17:00 Uhr, München
Do.	23.05.,	15:00 – 17:00 Uhr, München *
Do.	23.05.,	15:00 – 17:00 Uhr, Nürnberg

Kontakt und Anmeldung:

Bayerische Architektenkammer
Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit (BEN)
Waisenhausstraße 4, 80637 München
Tel. 089 139880 – 88
Mo. - Do. 9:00 - 16:00 Uhr, Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
E-Mail: info@byak-ben.de

Adressen:

Beratung München
Bayerische Architektenkammer Haus der Architektur
Waisenhausstraße 4, 80637 München

Beratung Nürnberg
Bayerische Architektenkammer Auf AEG
Muggenhofer Straße 135, 90429 Nürnberg

BEN-Beratung zum nachhaltigen und energieeffizienten Planen und Bauen durch Ulrich Jung und Veronika Reisser

* Schwerpunktberatung zu:

- ökologische Materialauswahl, Innenraumluftqualität und Nachhaltigkeitszertifizierung durch Petra Würmer-Weiß
- Zielfindung, Konzeption und Bedarfsplanung durch Florian Lichtblau

Anmeldung und Terminvereinbarung für persönliche Beratung erforderlich. Anfragen per Telefon oder E-Mail sind jederzeit möglich.

barrierefrei

Wir beraten Sie zu allen Fragen für ein barrierefreies Leben

 **Bayern barrierefrei**
Guidet durch das Postamt Bayern

Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer

Beratungstermine im Mai 2019

Do.	02.05.,	14:00 – 16:00 Uhr, Bad Neustadt/Saale
		14:30 – 16:30 Uhr, Deggendorf
		15:00 – 17:00 Uhr, Nürnberg
Fr.	03.05.,	14:00 – 16:00 Uhr, Ingolstadt
Di.	07.05.,	14:00 – 17:00 Uhr, München
		14:00 – 16:00 Uhr, Augsburg
Mi.	08.05.,	14:00 – 16:00 Uhr, Ansbach
		14:00 – 16:00 Uhr, Kempten
Do.	09.05.,	14:30 – 16:30 Uhr, Landshut
		15:30 – 17:30 Uhr, Weiden
Fr.	10.05.,	10:00 – 12:00 Uhr, Bad Tölz
Di.	14.05.,	14:00 – 17:00 Uhr, München
Do.	16.05.,	14:00 – 16:00 Uhr, Würzburg
		15:00 – 17:00 Uhr, Nürnberg
Di.	21.05.,	14:00 – 17:00 Uhr, München
Fr.	24.05.,	10:00 – 12:00 Uhr, Bad Tölz
Di.	28.05.,	14:00 – 17:00 Uhr, München
Mi.	29.05.,	15:00 – 17:00 Uhr, Lichtenfels

Kontakt und Anmeldung:

Bayerische Architektenkammer
Beratungsstelle Barrierefreiheit
Waisenhausstraße 4, 80637 München
Tel. 089 139880 – 80
Mo. - Do. 9:00 - 16:00 Uhr, Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de
Anmeldung und Terminvereinbarung erwünscht.

Adressen:

Beratung Ansbach
Landratsamt Ansbach
Besprechungsraum 3.31
Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach

Beratung Augsburg
Regierung von Schwaben
Besprechungsraum 001
Obstmarkt 12, 86152 Augsburg

Beratung Bad Neustadt a. d. Saale
Landratsamt Rhön-Grabfeld
Zimmer 130
Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt

Beratung Bad Tölz
Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
Raum 1.061
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz

Beratung Bayreuth
Regierung von Oberfranken, Raum K 208
Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth
Beratung Deggendorf
Landratsamt Deggendorf
Bauamt, Zimmer 311 (Haupteingang)
Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf

Beratung Ingolstadt
Technisches Rathaus
Raum O35 EG, hofseitiger Eingang
Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt
Beratung Kempten
Stadt Kempten (Allgäu)
Verwaltungsgebäude Zi.005
Kronenstraße 8,
87435 Kempten (Allgäu)

Beratung Landshut
Regierung von Niederbayern
Zi. 242, 2. OG Regierungsplatz 540
84028 Landshut

Beratung Lichtenfels
Landratsamt Lichtenfels
Raum E 57 (EG)
Kronacher Straße 28/30
96215 Lichtenfels

Beratung Lindau
Landratsamt Lindau (Bodensee)
Raum 331, 3. OG
Bregenzer Straße 35
88131 Lindau (Bodensee)

Beratung München
Bayerische Architektenkammer
Haus der Architektur E 07
Waisenhausstraße 4
80637 München

Beratung Nürnberg
Bayerische Architektenkammer
Auf AEG, Muggenhofer Straße 135
90429 Nürnberg

Beratung Regensburg
Landratsamt Regensburg, Raum 2.153
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Beratung Rosenheim
Volkshochschule Rosenheim, Raum 24
Stollstraße 1, 83022 Rosenheim

Beratung Weiden
Rathaus der Stadt Weiden
Zimmer 264 / 2.OG (Ratsstüberl)
Dr.-Pfleger-Straße 15, 92637 Weiden

Beratung Würzburg
Soziales Ämtergebäude, 3. OG, Zi.322
Karmelitenstr. 43, 97070 Würzburg

Beratung Wunsiedel
Landratsamt Wunsiedel, Raum E 16,
Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel